

Medienmitteilung der Stiftung PanEco vom 12. Januar 2015

## **Ehemals blinde Orang-Utan-Mutter kehrt mit Zwillingen in den Regenwald zurück**

9. Januar 2015, Medan, Indonesien

**Am vergangenen Montag, 5. Januar, ist Gober, eine vormals erblindete Orang-Utan-Mutter, samt Zwillingen in den Regenwald von Sumatra zurückgekehrt. Die Auswilderung durch das Sumatra-Orang-Utan-Schutzprogramm SOCP der Schweizer Stiftung PanEco ist einer spektakulären Star-Operation zu verdanken, die Gober 2012 das Augenlicht zurück gebracht hat. Sumatra-Orang-Utan sind vom Aussterben bedroht. In den letzten 75 Jahren nahm ihr Bestand um über 80% ab. Heute leben nur noch rund 6500 Orang-Utans in freier Wildbahn. Ihr Lebensraum, der tropische Regenwald von Sumatra, wird für neue Palmöl-Plantagen und zur Holzgewinnung gerodet.**

### **Gobers Geschichte**

Gober lebte in einem Stück Regenwald, das vom eigentlichen Orang-Utan-Gebiet durch Palmöl-Plantagen abgeschnitten worden ist. Hungrig und zunehmend am Grauen Star leidend machte sie sich über die Felder lokaler Bauern her. 2008 wurde Gober vom Orang-Utan-Schutzprogramm SOCP aus diesem Gebiet evakuiert und in die Quarantänestation gebracht, da sie ansonsten von den Bauern getötet oder aber verhungert wäre. Vier Jahre später wurde sie als erster Orang-Utan überhaupt am Grauen Star operiert.

2011 gebar Gober vom ebenfalls blinden Vater Leuser Zwillinge: Sohn Ganteng und Tochter Ginting. Orang-Utan-Zwillinge sind ausgesprochen selten. Dieser Fall ist umso einzigartiger, da

beide Eltern blind sind. Die Zwillinge sind mittlerweile fast vier Jahre alt und wurden in der Quarantänestation von ihrer Mutter aufgezogen.

### **Die Auswilderung**

Ende Dezember 2014 wurde Gober und ihre Zwillinge in die Auswilderungsstation Jantho im Bezirk Aceh gebracht und während eines Monates an die neue Umgebung gewöhnt. Für die einzigartige Familie öffnete sich dann am vergangenen Montag endlich die Tür zu einem ausgedehnten tropischen Regenwaldgebiet. Im Jantho-Naturreservat in Aceh, Indonesien, hat das Orang-Utan-Schutzprogramm von PanEco bis heute bereits über 60 Orang-Utan erfolgreich ausgewildert.

Gober und ihre Tochter Ginting kletterten kurz nach der Öffnung des Käfigs auf einen nahegelegenen Baum. Ihr Sohn Ganteng jedoch hatte Mühe zu folgen. Während Gober und Ginting in den nächsten Stunden ohne Probleme Futter fanden und ein grosses Nest für die Nacht bauten, blieb Ganteng zurück. Er ist inzwischen wieder in der Obhut des Teams der Auswilderungsstation und wird so bald als möglich eine zweite Chance erhalten.

Dr. Ian Singleton, der Leiter des Sumatra-Orang-Utan-Schutzprogramms meinte am Mittwoch «Die vergangenen Tage waren eine emotionale Hoch- und Tieffahrt für uns alle hier. Am meisten wohl aber für Ganteng. Niemand konnte sich im Vorfeld der Auswilderung vorstellen, dass Gober einer ihrer Zwillinge zurück lassen würde. Doch sie kennt den Wald am besten von uns allen und hat wohl die richtige Entscheiden getroffen - ob bewusst oder unbewusst. Gober und Ginting geht es sehr gut und wir werden sehen, ob die beiden zurückkommen, um nach Ganteng zu sehen. In der Zwischenzeit ist es das Wichtigste, dass alle sicher und versorgt sind. Und auch Ganteng wird in nicht all zu ferner Zukunft ein Leben in der Freiheit des Regenwaldes führen können.»

### **Weitere Quotes**

Mr. John Kenedie, MM, Head of the Government's Conservation Agency for North Sumatra, where Gober and the twins spent the last several years, commented, «Gober's story is a welcome ray of hope for her species. All being well, Gober and Ginting will be fine in the forest and Ganteng will get his chance later. Gober's release is part of an ongoing reintroduction project for orangutans in Aceh. More than 50 orangutans have now been released in Jantho. They are the founders of an entirely new orangutan population being established there. Sadly though, there are still many much less fortunate orangutans out there, being killed and captured as the forests are destroyed. We must do all we can to prevent this and prevent orangutans coming into captivity in the first place. Anyone found illegally capturing, killing, keeping or trading orangutans and other protected species is clearly breaking the law and will be prosecuted,» he stressed.

Mr Genman Hasibuan, S.Hut, MM Head of the Conservation Agency for Aceh added, "Gober's return to the wild is a highly unusual event, as she was completely blind when first rescued, and gave birth to twins whilst at the rehabilitation centre. After surgery however, she regained her sight and this has given her the opportunity to be a wild orangutan once again. But we still need to monitor the progress of all three of them closely. The lessons we have learned and the experience gained will be invaluable in our efforts to conserve their species in the future."

Drh Rachmad Wahyudi, SOCP veterinarian and one of the original team who rescued Gober emphasized "We had to capture her as if we hadn't she would certainly have been killed. At that time none of us thought she would ever be a wild orangutan again, but now Ginting is with her benefiting from her vast experience. It's a pity Ganteng isn't with them too. It must be a huge shock to him to lose contact with his mother and sister like this, but in the end the most important thing is that all are safe and that at least two of them are already free. All being well Ganteng will get his chance later and meet his mother and sister once again in the coming years."

*Die Stiftung Paneco*

Die 1996 gegründete und ZEWO-zertifizierte Stiftung PanEco mit Sitz in Berg am Irchel setzt sich national und international für den Schutz und Erhalt bedrohter Lebensräume und Tiere ein. Zur Stiftung gehört das Naturzentrum Thurauen in Flaach und die Greifvogelstation in Berg am Irchel. In Indonesien betreibt die Stiftung ein Schutz- und Forschungsprogramm für Sumatra-Orang-Utans und drei Umweltbildungszentren. Die Stiftung wird durch Spenden finanziert.

*[www.paneco.ch](http://www.paneco.ch)*

*Das Sumatra-Orang-Utan-Schutzprogramm SOCP*

Das Sumatra Orang-Utan-Schutzprogramm SOCP ist ein Gemeinschaftsprogramm der Schweizer Stiftung PanEco, des Deutschen Zoologischen Museums für Südostasien und der indonesischen Naturschutzbehörde

*Bild- und Videomaterial:*

Auf Nachfrage können Hochaufgelöste Bilder und professionell produziertes HD-Videomaterial zur Auswilderung, der Star-Operation und dem Leben der Orang-Utan-Familie in der Quarantänestation zur Verfügung gestellt werden.

*Für Fragen der Medien:*

Irena Wettstein, Leiterin Kommunikation PanEco

Tel. +41 (0)52 354 32 34, Mobile 079 488 04 36, [irena.wettstein@paneco.ch](mailto:irena.wettstein@paneco.ch)

Dr. Ian Singleton, Director of Conservation, PanEco Foundation /Head of SOCP

Tel: +62 811 650 491, E-Mail: [mokko123@gmail.com](mailto:mokko123@gmail.com)